

ZUKUNFT GESTALTEN . INNOVATION WAGEN . TRADITION BEWAHREN

# KURT MASUR AKADEMIE

Orchesterakademie der Dresdner Philharmonie



 DRESDNER  
PHILHARMONIE

## ZUR GRÜNDUNG DER KURT MASUR AKADEMIE

### **KURT MASUR**

1927 – 2015

### **CHEFDIRIGENT DER DRESDNER PHILHARMONIE**

1967–1972

### **EHRENDIRIGENT DER DRESDNER PHILHARMONIE**

SEIT 1994



## KURT MASUR

---

” Die Zeit bei der Dresdner Philharmonie war für mich am Beginn meiner Laufbahn als Dirigent ganz entscheidend. Nicht nur der damalige Chef der Philharmonie, Heinz Bongartz, der auch mein Dirigierlehrer am Leipziger Konservatorium war, wurde mir ein wichtiger Partner, sondern auch mit dem Orchester verband mich von Anfang an eine außergewöhnlich große Vertrautheit und Offenheit, die von gegenseitigem Respekt getragen war. Solch eine Erfahrung ist für jeden jungen Musiker unglaublich wertvoll. Und bis heute erfüllt mich eine große Freude, wenn ich daran denke, was wir damals gemeinsam alles erreicht haben. Musikalisch leistet die Dresdner Philharmonie bis heute Großartiges. Und dass sich dieses Orchester mit seinem Chef Michael Sanderling auch die Aufgeschlossenheit gegenüber jungen Musikern bewahrt hat, ist wirklich ein Glück. Hier ist eine wunderbare Tradition gewachsen, die mit der Etablierung der Orchesterakademie nun auch in die Zukunft weist.

*Prof. Dr. h.c. Kurt Masur, 2015*

## TOMOKO MASUR

---

” Als mein Mann zum ersten Mal von dem Vorhaben der Gründung einer Orchesterakademie der Dresdner Philharmonie hörte und sogar gefragt wurde, ob diese Akademie seinen Namen tragen dürfe, war er von dieser Geste tief beeindruckt. Er spürte, was er auch selbst immer für die Dresdner Philharmonie empfunden hatte und sich nun erneut bestätigte: Vertrauen und starke Verbundenheit. Er freute sich sehr, dass er zusammen mit Herrn Sanderling und Frau Roth dieses Projekt von Anfang an mittragen und aufbauen konnte und durfte.

In der gesundheitlich schweren und deprimierenden Periode seines Lebens brachte ihm dieses Projekt Freude und die Hoffnung, trotz seines damaligen Zustandes gemeinsam mit wunderbaren Orchestermusikern sein Wissen an die junge Generation weiterreichen zu können. Ich danke der Dresdner Philharmonie sehr herzlich, dass sie mit dieser Akademie nicht nur meinem Mann eine große Zuversicht bereitet hat, sondern viele junge Musiker nun einen Ort finden, an dem sie durch die Kraft und den Geist der Musik gedeihen können.

*Tomoko Masur*  
*Schirmherrin der Kurt Masur Akademie*  
*der Dresdner Philharmonie*





## MICHAEL SANDERLING

” Wir sind stolz und wissen zugleich um den großen Anspruch, der sich mit dem Namen Kurt Masurs verbindet. Sein unermüdlicher Einsatz für den musikalischen Nachwuchs und die Möglichkeit, ihn noch tiefer in unserem Orchester zu verankern, ist ein großer Gewinn. Für mich persönlich natürlich auch eine schöne Parallele, denn meine professionelle Karriere als Orchestermusiker begann unter ihm. Der warme und vor allem tiefenbetonte Streicherklang der Dresdner Philharmonie, der in seiner Artikulation und in seiner spezifischen Agogik ein ganz spezielles Klangbild ergibt, welches es wohl nirgendwo sonst auf der Welt gibt, gilt es gemeinsam zu bewahren und mit den jungen Orchester-

musikern weiter zu formen und zu ergründen. Durch den Austausch mit der jungen Generation aus aller Welt erhoffen wir uns natürlich auch frische Impulse, die das Gefüge unseres Orchesters bereichern. Die Symbiose aus Tradition und Innovation wird eine sehr spannende für uns alle. Tradition zu bewahren, Gedanken für die musikalische Zukunft bewusst zu machen und weiterzuentwickeln, um hohe künstlerische Qualität in einem Traditionsorchester zu sichern, ist daher ein unumgänglicher Weg. Helfen Sie uns dabei!

*Prof. Michael Sanderling  
Chefdirigent der Dresdner Philharmonie*

## PARTNER DER KURT MASUR AKADEMIE

„Wenn Mendelssohn Bartholdy einmal geäußert hat, dass Leben und Kunst nicht zweierlei seien, so habe ich diese Einheit immer sehr tief empfunden und danach gestrebt, so zu handeln. Deswegen gab es bei mir nie einen Bruch, ob als ‚Politiker wider Willen‘ oder als Dirigent.“ Diese Worte Kurt Masurs nach der Friedlichen Revolution in der DDR beschreiben auf treffende Weise, was den Menschen und Musiker ausmachte.

Auf den Konzertpodien der Welt zuhause, ist er vielen doch besonders aus seiner Zeit als Leipziger Gewandhauskapellmeister in Erinnerung geblieben. Hier hatte er seine Stellung als anerkannter Künstler mit dem Mut des engagierten Bürgers verbunden, hier hatte er entscheidend mit dem von ihm verlesenen „Aufruf der Sechs“ zu friedlicher Besonnenheit dazu beigetragen, dass bei der Leipziger Großdemonstration am 9. Oktober 1989 die Waffen schwiegen. In der Folge schlug man ihn deswegen sogar für das Staatspräsidentenamt der DDR vor – was der Musiker Kurt Masur nicht annehmen konnte.

Seine musikalische Beziehung zu Dresden hatte jedoch schon 1955 begonnen; bis 1958 war er der bald sehr geschätzte zweite Dirigent der Dresdner Philharmonie unter seinem Lehrmeister Heinz Bongartz. Und Kurt Masur kam immer wieder hierher zurück: Von 1967 bis 1972 war er Chefdirigent der Dresdner Philharmonie und ist seit 1994 ihr Ehrendirigent. Er selbst betonte

immer wieder, wie wertvoll die frühzeitige Förderung junger Talente sei. Diesen Gedanken hat die Dresdner Philharmonie nun aufgegriffen. Mit ihrer Kurt Masur Akademie ermöglicht sie es begabten internationalen Musikern, Erfahrungen in der Praxis eines traditionsreichen Berufsorchesters zu sammeln und dabei die besondere Spielkultur und den typischen „Dresdner Klang“ des Orchesters zu erfahren. Begleitet wird dies von einem weiterbildenden Masterstudiengang an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Parallel dazu profitiert die Dresdner Philharmonie von den Impulsen junger Musiker.

Im Herbst 2017 startet der erste Jahrgang mit zehn jungen Instrumentalisten. Ausgehend von ihrem zentralen Anliegen, junge Spitzenmusiker zu fördern, unterstützen die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Ostsächsische Sparkasse Dresden die Kurt Masur Akademie über drei Jahre als fester Partner. Die Kurt Masur Akademie bringt frischen Wind und weist zugleich in die Zukunft, sie wird „humanistische Botschaften vermitteln und Spuren hinterlassen im Alltagsleben der Menschen.“ Ganz im Sinne Kurt Masurs.

*Dr. Michael Ermrich  
Vorstandsvorsitzender der Ostdeutschen  
Sparkassenstiftung und Geschäftsführender Präsident  
des Ostdeutschen Sparkassenverbandes*



## DRESDNER PHILHARMONIE

### ORCHESTER MIT 150-JÄHRIGER TRADITION

CHEFDIRIGENT: **MICHAEL SANDERLING**  
 EHRENDIRIGENT: **KURT MASUR †**



Die Dresdner Philharmonie blickt als Orchester der Landeshauptstadt Dresden auf eine 150-jährige Tradition zurück. Seit 1870, als Dresden den ersten großen Konzertsaal erhielt, sind ihre Sinfoniekonzerte ein fester Bestandteil des städtischen Konzertlebens.

Bis heute ist die Dresdner Philharmonie ein Konzertorchester mit regelmäßigen Ausflügen zur konzertanten Oper und zum Oratorium. Ihre Heimstätte ist der im April 2017 eröffnete hochmoderne Konzertsaal im Kulturpalast im Herzen der Altstadt. Chefdirigent der Dresdner Philharmonie ist seit 2011 Michael Sanderling. Neben Kurt Masur, Chefdirigent in den Jahren 1967–1972, zählten zu seinen Vorgängern u.a. Paul van Kempen, Carl Schuricht, Heinz Bongartz, Herbert Kegel, Marek Janowski und Rafael Frühbeck de Burgos.

Die musikalische und stilistische Bandbreite der Dresdner Philharmonie ist groß. Einerseits hat

sich das Orchester im romantischen Repertoire einen ganz eigenen „Dresdner Klang“ bewahrt. Zum anderen hat es sich eine klangliche und stilistische Flexibilität sowohl für die Musik des Barock und der Wiener Klassik als für moderne Werke erarbeitet. Früh standen auch bedeutende Komponisten als Dirigenten an seinem Pult, von Brahms, Tschaikowski, Dvořák über Richard Strauss bis zu Penderecki und Holliger. Bis heute spielen Uraufführungen im Spielplan eine wichtige Rolle. Gastspiele in aller Welt zeugen vom hohen Ansehen, das die Dresdner Philharmonie in der Klassikwelt genießt. Und auch die seit 1937 gewachsene Diskographie der Philharmonie ist stattlich.

Ein neuer CD-Zyklus unter der Leitung von Michael Sanderling, der beim Label Sony Classical erscheint, bringt die Sinfonien von Dmitri Schostakowitsch mit den Sinfonien Beethovens in Dialog.

## ZUKUNFT GESTALTEN

Mit der Kurt Masur Akademie fördert die Dresdner Philharmonie den internationalen Spitzen Nachwuchs. In Zukunft werden es gerade diese Musikerinnen und Musiker sein, die der Dresdner Philharmonie und anderen Orchestern neue Impulse verleihen. Sie auf dem denkbar höchsten Niveau an ihr künftiges Berufsleben heranzuführen, ist eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe.

## INNOVATION WAGEN

Stetig ist nur die Veränderung: Mit der Kurt Masur Akademie öffnet sich die Dresdner Philharmonie mehr denn je der Herausforderung, ihr Klangideal und ihre Spielkultur in die Zukunft zu tragen und stetig jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zur eigenen Weiterentwicklung zu geben. Mit der gleichzeitigen Ausbildung im Orchester und an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden werden dabei ganz neue Wege beschritten.

## TRADITION BEWAHREN

Mit ihrer großen Erfahrung, ihrer musikalischen Exzellenz und ihrer tiefen Verwurzelung in der Dresdner Musiktradition ist die Dresdner Philharmonie der geeignete Partner, um die jungen Akademisten auf ihrem Weg zu begleiten. Zukunft kraft der eigenen, reichen Vergangenheit zu gestalten und sich dabei Neuem zu öffnen, war für den Erfolg der Dresdner Philharmonie immer essenziell. Die Kurt Masur Akademie trägt dazu bei, diesem Erfolg ein festes Fundament zu verleihen.

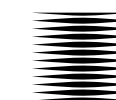


## KURT MASUR AKADEMIE UNSER PROFIL



Dresden.  
Dresdner

 DRESDNER  
PHILHARMONIE



Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber Dresden

## HIER SPIELT DIE ZUKUNFT

### DAS PROGRAMM DER ORCHESTERAKADEMIE

Die Kurt Masur Akademie bietet jungen, besonders begabten Profi-Musikerinnen und -Musikern aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, sich innerhalb eines Spitzenorchesters gezielt auf ihren späteren Berufsalltag vorzubereiten. Unter professioneller und qualifizierter Anleitung sammeln sie Erfahrungen in der Praxis in der Dresdner Philharmonie und lernen die besondere Spielkultur und das Klangideal dieses traditionsreichen Orchesters kennen.

Gleichzeitig studieren sie in einem viersemestrigen weiterbildenden Masterstudiengang mit Schwerpunkt Orchesterpraxis an der HfM Dresden. Ziel dieser Kooperation von Orchester und Hochschule ist ein praxisorientiertes Studium, das die Akademisten intensiv auf die großen Herausforderungen des Musikerberufes vorbereitet.

- Die Akademisten erhalten instrumentalen Einzelunterricht an der HfM Dresden bei in der Regel dort lehrenden Musikern der Dresdner Philharmonie.
- Sie nehmen an der intensiven Probenarbeit und den Konzerten der Dresdner Philharmonie sowie auch den CD-Produktionen und den internationalen Konzertreisen mit bis zu 16 Orchesterdiensten pro Monat teil.
- Dabei werden sie von einem Mentor aus der entsprechenden Stimmgruppe der Dresdner Philharmonie betreut.
- Im Rahmen ihrer Orchesterdienste erarbeiten die Akademisten auch Kammermusikwerke unter Anleitung von Orchestermitgliedern und bringen sie in speziellen Konzerten der Kurt Masur Akademie zur Aufführung.
- Probespieltrainings und Workshops zum Berufseinstieg, zum Musikrecht und Lehrveranstaltungen zur Musikphysiologie runden die Ausbildung ab.





## KURT MASUR AKADEMIE ORCHESTERAKADEMIE DER DRESDNER PHILHARMONIE E.V.

Zur Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses in der Orchesterakademie wurde der gemeinnützige Verein „Kurt Masur Akademie – Orchesterakademie der Dresdner Philharmonie e.V.“ gegründet.

Der Verein wird während einer dreijährigen Initialphase großzügig von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden unterstützt. Ein Kreis weiterer engagierter Förderer öffnet sich gern neuen Mitgliedern.

### Der Verein

Kurt Masur Akademie – Orchesterakademie der Dresdner Philharmonie e.V.

### Vorstand

Norbert Kiene, Vorsitzender  
Klaus Rosenhagen, Stellvertretender Vorsitzender  
Günther Naumann, Schatzmeister  
Frauke Roth, Intendantin der Dresdner Philharmonie

### Kontakt

Kurt Masur Akademie – Orchesterakademie der Dresdner Philharmonie e. V.  
c/o Dresdner Philharmonie  
PF 120424, 01005 Dresden  
orchesterakademie@dresdnerphilharmonie.de  
www.kurt-masur-akademie.de

### Partner



## SPITZENFÖRDERUNG FÜR DEN SPITZENNACHWUCHS

### Als Sponsor ...

... schaffen Sie mit uns eine Plattform der **Verständigung und des Austausches zwischen Kultur und Wirtschaft**. Sie beteiligen sich an Personal- und Sachkosten sowie der Förderung herausragender musikkünstlerischer Projekte.

Ihr finanzieller Beitrag: ab 10.000,- € pro Kalenderjahr

### Ihre Vorteile:

- Namentliche Nennung in Veröffentlichungen der Kurt Masur Akademie, auf der Sponsorentafel der Orchesterakademie im Foyer des Kulturpalastes und auf der Homepage
- Exklusive Führungen durch den Kulturpalast
- Spezielle Konzerte für Sie mit Kammermusikformationen der Akademisten
- Einladung zu besonderen Veranstaltungen der Kurt Masur Akademie wie Benefizkonzerten, Empfängen, Diskussionsrunden

### Als Förderer ...

... möchten Sie die Kurt Masur Akademie nach Ihren eigenen Möglichkeiten finanziell unterstützen. Die Kurt Masur Akademie sieht in der Kooperation mit Ihnen vor allem eine **Plattform der Verständigung und des Austausches zwischen Kultur und Gesellschaft** im weitesten Sinne.

### Ihre Vorteile:

- Namentliche Nennung in ausgewählten Veröffentlichungen und auf der Sponsorentafel der Akademie im Foyer des Kulturpalastes
- Einladung zu besonderen Veranstaltungen der Kurt Masur Akademie wie Benefizkonzerten, Empfängen, Diskussionsrunden

### Als Pate ...

... unterstützen Sie finanziell eine(n) Akademistin/en und begleiten sie/ihn **als Pate beratend und unterstützend** während des gesamten Studiengangs.

Ihr finanzieller Beitrag: ab 1.000,- € pro Kalenderjahr

### Ihre Vorteile:

- Namentliche Nennung in Veröffentlichungen der Kurt Masur Akademie, auf der Sponsorentafel der Orchesterakademie im Foyer des Kulturpalastes und auf der Homepage
- Aufbau einer engen Verbindung zu einem jungen Akademisten/einer jungen Akademistin
- Etwa einmal jährlich richten die Akademisten für ihre Paten spezielle Kammerkonzerte aus
- Einladung zu besonderen Veranstaltungen der Kurt Masur Akademie wie Benefizkonzerten, Empfängen, Diskussionsrunden

## „EIN GANZ GROSSER GLÜCKSFALL“ STIMMEN ZUR ORCHESTERAKADEMIE

„ Rückblickend war meine Zeit in der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker ein ganz großer Glücksfall für meine Entwicklung. Der damalige stellvertretende Solocellist Götz Teutsch nahm mich mit großem Engagement in seine Schülerschaft auf und bereitete mich gewissenhaft auf die anstehenden Probespiele vor. Der Dienst im Orchester war eine wunderbare Vorbereitung auf meine zukünftige Arbeit, vor allem weil ich die Gelegenheit hatte, mit vielen Mitgliedern der Cellogruppe an einem Pult zu spielen. Das hohe Berufsethos und das große Engagement, mit dem von jedem Pult aus musiziert wurde, hat mich sehr beeindruckt. Natürlich sind auch die Begegnungen mit den ganz großen Dirigenten wie Simon Rattle, Claudio Abbado, Carlo Maria Giulini oder Sergiu Celibidache unvergessen.

*Ulf Prella*

*1. Solocellist der Dresdner Philharmonie seit 1992*



„ Eine Orchesterakademie schafft super Voraussetzungen für das Leben als Musiker im Orchester. Als Akademist hat mir meine Zeit bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden vor allem die Augen in Sachen „soziale Kompetenz im Orchestergefüge“ und „individuelles Timing im Zusammenspiel“ geöffnet. Das sind essenzielle Fähigkeiten, die man nur in der Praxis erlangen kann. Eine Orchesterakademie bietet vor allem die Chance, unvoreingenommen Erfahrungen zu sammeln und gut vorbereitet in Probespiele oder Probezeiten im Orchester einzusteigen.

*Daniel Thiele*

*Cellist der Dresdner Philharmonie seit 1995*

„ Zu den erhellendsten Momenten meiner Zeit als Stipendiatin der Orchesterakademie der Deutschen Oper Berlin gehörte das Geigen-Probespiel, das ich von der Orchesterseite aus verfolgen durfte. Ich bin den Kollegen noch heute für diesen – sehr orchesterintimen – Einblick dankbar! Außerdem hat es mir sehr geholfen, in den ersten Wochen beim Umgang mit dicken Notenbüchern, mit verschiedenen Mentalitäten und Befindlichkeiten der Kollegen von einer Mentorin an die Hand genommen zu werden. Dadurch habe ich früh und ungezwungen nicht nur die wunderbare Welt der Oper, die dort erforderliche Flexibilität und einige große Dirigenten und Sänger, sondern auch das Arbeiten und Leben im Profiorchester kennengelernt. Außer den lehrsamten Erfahrungen hatte ich dazu vor allem eins: viel Spaß beim Musizieren!

*Eva Dollfuß*

*Stellvertretende Konzertmeisterin der  
Dresdner Philharmonie seit 2005*



” Als Intendantin der Dresdner Philharmonie betrachte ich es als meine Aufgabe, für den besonderen Dresdner Klang der Philharmonie auch international zu werben und dadurch gleichzeitig Dresden als Kulturstandort weiter zu profilieren. Da der Musikerberuf sich heute in starkem Wandel befindet, müssen das Instrumentalstudium und die musikalische Praxis ergänzt werden durch eine Qualifizierung in den Bereichen Musikvermittlung, Moderation, Vertragsrecht und Urheberrecht sowie Marketing. Die jungen Musiker und Musikerinnen befinden sich heute in weltweiter Konkurrenz mit dem hochqualifizierten Nachwuchs. Internationalität ist daher Voraussetzung für eine erfolgreiche Laufbahn. Die Orchesterakademie bietet den jungen Nachwuchsmusikern die Möglichkeit, sehr nah am späteren Berufsalltag alle diese Felder zu praktizieren, sich darin auszuprobieren, und die neuen Fähigkeiten auch in die Dresdner Philharmonie und andere Spitzenorchester zu tragen.

*Frauke Roth*  
Intendantin der Dresdner Philharmonie



” Der geplante weiterbildende Masterstudiengang Orchesterpraxis in Kooperation zwischen der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und der Dresdner Philharmonie stärkt die Verankerung der berufspraktischen Ausrichtung des Musikstudiums. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, von erfahrenen Orchestermusikern angeleitete Praxisphasen als integrierten Bestandteil ihres Studiums zu erleben. Die Zusammenarbeit zwischen der Dresdner Philharmonie und der Musikhochschule zielt auf die Heranbildung von Nachwuchs für Spitzenorchester im In- und Ausland. Dresden fördert damit als Ausbildungsort herausragender Musikerinnen und Musiker seine internationale Sichtbarkeit.

*Judith Schinker*  
Rektorin der Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber Dresden



## WIR INFORMIEREN SIE GERN KONTAKT UND IMPRESSUM

---

Kurt Masur Akademie – Orchesterakademie der  
Dresdner Philharmonie e. V.  
c/o Dresdner Philharmonie  
PF 120424, 01005 Dresden

[orchesterakademie@dresdnerphilharmonie.de](mailto:orchesterakademie@dresdnerphilharmonie.de)  
[www.kurt-masur-akademie.de](http://www.kurt-masur-akademie.de)

### Stand

1. 3. 2017

### Bildcredits:

gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner:  
Titel Visualisierung oben, Marco Borggreve:  
Titel unten, S. 12 o., S. 13 m., S. 14-19, S. 21;  
Frank Höhler: S. 2; Chris Lee: S. 5;  
Nikolaj Lund: S. 6, S. 10, S. 20 u.;  
Jörg Simanowski: S. 12 u., S. 13 o., S. 22-23;  
Ostdeutscher Sparkassenverband: S. 9,  
HfM Dresden: S. 20 o.

**KURT MASUR** AKADEMIE

Orchesterakademie der Dresdner Philharmonie